

## JACK BEAUREGARD

11.10.2011

Stuttgart Goldmark's

Zuerst fragst du dich, wer du bist. Danach fragst du dich, wie du das den anderen erklären sollst. Und irgendwo dazwischen bist du leider auch noch verliebt. Bevor ich Daniel und Pär das erste Mal begegnet bin, wusste ich bereits, dass ich schrecklich gerne mit diesen beiden Menschen befreundet wäre. Ich wusste es, weil ich ihre Musik gehört hatte. Irgendwer hatte mir ihr erstes Album geschickt, und diesem „Irgendwer“ bin ich bis heute unendlich dankbar dafür. Denn „Everyone Is Having Fun“ war von diesem Moment an mein ständiger Begleiter. Ich hörte es jeden Tag, gab jedem einzelnen Lied in meinem Player fünf Sterne, ich nahm es mit in die Stadt, die ich erobern wollte, und während sie das nicht mit sich machen ließ, fühlte ich mich trotzdem stark – mit **JACK BEAUREGARD** als Soundtrack.

Wie das Leben so spielt, sind wir in dieser neuen Stadt tatsächlich Freunde geworden. Und jetzt sitze ich hier mit der Chance, meine Freundschaft zu beweisen, indem ich das neue Album der beiden, „The Magazines You Read“, mit den schönsten Worten beschreibe, die ich habe. Dummerweise denke ich, dass Daniel und Pär das selbst viel besser könnten, denn einer der Gründe, weshalb ich ihre Musik so liebe, ist ihre Mühelosigkeit: Nichts biedert sich an, alles ist so elegant und gleitet wie selbstverständlich von Einem ins Andere, bis man wirklich denkt, das Leben wäre einfach.

Dabei ist nichts einfach. Das wissen auch **JACK BEAUREGARD**. Und so erzählt „The Magazines You Read“ von dieser hämmernden Idee, man könnte vielleicht irgendwann einmal verstehen, wer man ist. Am besten durch einen Seelenverwandten, der einem die Welt erklärt, alle nagenden Fragen wegstreichelt und bei dem man das Zweifeln verlernt. Doch niemand schafft das. Nicht das Mädchen, das sich all seine Antworten aus Zeitschriften zieht („All These Tears“), nicht dein Gegenüber, das nur durch die Augen verrät, wie leblos es sich fühlt („Gold Mine“) und auch nicht dieser wunderbar verschrobene Mensch neben dir, zu dessen Zähneknirschen es sich nachts so schön tanzen lässt („Lullaby“).

Es ist ein Album über den Moment kurz vorm Einschlafen, in dem es sich anfühlt, als wäre alles klar. Und doch ist nichts klar, denn: Es ist auch ein Album über die Liebe. Ein mit Liebe gemachtes Album über die Liebe. Daniel und Pär haben es selbst produziert. Sie haben dafür gesorgt, dass es mit dir all das macht, was dich lebendig werden lässt. Zu „Hollywood“ willst du tanzen, bis dir egal ist, ob jemand kuckt, bei „You Or My Guitar“ startest du mit gebrochenem Herzen am Boden, aber am Ende fliegst du davon, und zur ersten Single „You Drew A Line“ wünschst du dir nichts sehnlicher als unglücklich verliebt zu sein, weil sich selbst das mit **JACK BEAUREGARD** so schön anfühlt.

Dass sie manchmal auch für andere Künstler schreiben (ja, zum Beispiel für Lena), zeigt nicht nur, dass sie unglaublich viel zu geben haben. Es beweist auch: Die Menschen empfinden ihre Lieder als Geschenk. Und das macht mich so froh!

Raffaella Jungbauer

**JACK BEAUREGARD** (sprich: Dschäg.Burr.Gahr.) sind Pär Lammers und Daniel Schaub. Sie machen seit fünf Jahren (2006) miteinander Musik. Ihre Songs schreiben sie gemeinsam in Berlin. „The Magazines You Read“ ist ihr zweites Album (VÖ 29. April 2011). Es ist ein Album über den Versuch, sich zwischen all seinen Fragen und Antworten eine eigene Meinung über sich und die Welt zu erkämpfen. Und es ist ein mit Liebe gemachtes Album über die Liebe. Die erste Single „You Drew A Line“ (VÖ: 1. April 2011) handelt vom Ende einer Liebe. Natürlich war das Mädchen schuld.

Neben ihrer eigenen Band **JACK BEAUREGARD** schreiben sie manchmal auch Lieder für andere Künstler. Einem breiteren Publikum sind ihre Kompositionen für Lena Meyer-Landrut („I just want your kiss“, „We can't go on“, „Maybe“, „Push Forward“) bekannt. Die Platinverleihung zu Lenas Debütalbum verpassten sie, weil sie im Stau standen.

**JACK BEAUREGARD** spielten 2009 und 2010 erfolgreiche Touren in England und Skandinavien. In Deutschland traten sie im gleichen Jahr unter anderem im Vorprogramm von Mika auf. Zudem spielten sie in anderen Projekten unter anderem als Support von Hurts.

Andere über ihre Musik:

„So einen Song schreibt man nicht alle Tage“ (Joy Denalane, Sängerin)

„Die beiden wissen genau, was sie tun“, (Lena Meyer-Landrut, Sängerin)

[www.jackbeauregard.com](http://www.jackbeauregard.com)